

5. Gemeinsamer Gesang.

Mel.: Wie schön leuchtet der Morgenstern.

Du süßer Himmelstau, laß dich in unsre Herzen kräftiglich und schenk uns deine Liebe, daß unser Sinn verbunden sei dem Nächsten stets mit Liebestreu und sich darinnen übe. Kein Neid, kein Streit dich betrübe, Fried und Liebe müssen schweben, Fried und Freude wirst du geben.

M. Schirmer.

Vorlesung, Gebet und Segen.

6. Joh. Seb. Bach:

„Mein gläubiges Herze“, Arie a. d. Pfingstkantate „Also hat Gott die Welt geliebt.“

Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing, scherze, dein Jesus ist da! Weg Jammer, weg Klagen, ich will euch nur sagen: mein Jesus ist nah!

7. Joh. Seb. Bach:

„Wer da glaubet“, zwei Chöre aus Kantate Nr. 37.

Wer da glaubet und getauft wird, der wird selig werden.

Den Glauben mir verleihe an dein'n Sohn Jesum Christ, mein Sünd' mir auch verzeihe allhier, zu dieser Frist. Du wirst mir's nicht versagen, was du verheißten hast, daß er mein Sünd' tu' tragen, und löf' mich von der Last.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Liesel von Schuch (Sopran).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Am 1. Pfingstfeiertag, 1/210 Uhr: „Wer da glaubet“ von Seb. Bach.

Am 2. Pfingstfeiertag, 1/210 Uhr: „Schmückt das Fest mit Maien“ von A. Mendelssohn.

Heute, nach dem um 6 Uhr beginnenden Pfingstgeläute und dem Turmblasen: **Kurrende** singen des Kreuzchores auf dem Kirchplatze. 1. „O du fröhliche, gnadenbringende Pfingstenzeit! 2. Seb. Bach: Pfingstlied. 3. Arnold Mendelssohn: „Die beste Zeit im Jahr ist mein.“ 4. Friedr. Silcher: „Ach du klarblauer Himmel!“

Die nächste Sonnabendvesper findet am 28. Juni, 6 Uhr, statt.

Sonnabend, den 21. Juni, 1/28 Uhr, in der Kreuzkirche:

Konzert zur Wiederbeschaffung der Orgel-Prospektpfeifen.

Gefällige Mitwirkung: Die Orchesterschule der Staatsoper (Leitung: Prof. Georg Wille), der Kreuzchor, sowie hervorragende Solisten. Programm u. a.: Enrico Bossi: Konzert a-moll für Orgel, Streichorchester, vier Hörner und Pauken, Enrico Bossi: „Cantate Domino“, sechsstimmiger Chor mit Orgel; Alexander Guilmant: Symphonie für Orgel und großes Orchester, d-moll.